02.03.2022 – 02:28 Uhr

Huaweis Guo Ping: Umgestaltung des technologischen Paradigmas in drei Bereichen zur Sicherung der mittel- bis langfristigen Wettbewerbsfähigkeit

Barcelona, Spanien, 2. März 2022 (ots/PRNewswire) -

Während des MWC Barcelona 2022 sprach der rotierende Vorsitzende von Huawei, Guo Ping, über den Plan des Unternehmens, seine Globalisierungsstrategie fortzusetzen und seine strategischen Investitionen in grundlegende Technologien zu erhöhen. Durch diese Investition hofft Huawei, die grundlegenden Theorien, die Architektur und die Software, die seiner Branche zugrunde liegen, neu zu gestalten, seine mittel- bis langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die langfristige Nachhaltigkeit der IKT-Branche zu gewährleisten.

In seiner online gehaltenen Grundsatzrede mit dem Titel „Just Look Up, Let's Light Up the Future" konzentrierte sich Guo auf zwei große Herausforderungen und Chancen in der Welt: **Digitalisierung und Kohlenstoffneutralität**.

Die bestehenden Theorien und Architekturen sind nicht in der Lage, das explosive Wachstum der digitalen Nachfrage zu unterstützen.

Prognosen zufolge werden im Jahr 2022 über 50 % des weltweiten BIP digitalisiert sein. Mit der rasanten Entwicklung der globalen digitalen Wirtschaft hat die Nachfrage nach digitalen Produkten und Dienstleistungen die Erwartungen übertroffen. Guo erklärte, dass die Industrie angesichts der Tatsache, dass das Shannon-Theorem und die von-Neumann-Architektur weiterhin auf schwerwiegende Engpässe stoßen, neue Theorien und Architekturen erforschen muss, um das technologische Paradigma neu zu gestalten und digitale Nachhaltigkeit zu erreichen.

Die Verringerung des Kohlenstoffausstoßes hat Auswirkungen auf die langfristige Vitalität der digitalen Wirtschaft.

Zum Thema Kohlenstoffneutralität sagte Guo: „Konnektivitätsdichte und Rechenleistung bestimmen die Stärke der digitalen Wirtschaft, aber sie sollte auch ihre langfristige Vitalität bewahren. Wir müssen also eine neue Dimension in Betracht ziehen: die Reduzierung des Kohlenstoffs."

Huawei verfolgt in diesem Bereich derzeit eine „Mehr Bits, Weniger Watt"-Strategie. Neben der Verbesserung seiner grundlegenden digitalen Fähigkeiten hat sich Huawei verpflichtet, seine Produkte durch bahnbrechende Entwicklungen in Bereichen wie Theorien, Materialien und Algorithmen 2,7 Mal energieeffizienter zu machen. Durch Fortschritte wie diese kann die IKT-Branche anderen Branchen helfen, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Diese Verringerung wird sogar zehnmal größer sein als der Kohlenstoff-Fußabdruck der IKT-Industrie selbst.

- **Huawei erhöht seine strategischen Investitionen in grundlegende Technologien, um das technologische Paradigma neu zu gestalten.**

Guo sagte auch, dass Huawei seine strategischen Investitionen in grundlegende Technologien deutlich erhöht und mit seinen Partnern zusammenarbeitet, um das technologische Paradigma in drei Bereichen neu zu gestalten: grundlegende Theorien, Architektur und Software. Diese Investitionen werden sich nach und nach in der Wettbewerbsfähigkeit der Produkte des Unternehmens widerspiegeln, was die langfristige und nachhaltige Entwicklung sowohl des Unternehmens als auch der IKT-Branche insgesamt unterstützen soll.

Diese Investition zielt auch darauf ab, dem Unternehmen zu helfen, sich Shannons Limit zu nähern und es vielleicht sogar zu überschreiten. Durch die Erforschung neuer Theorien und Technologien, wie MIMO der nächsten Generation und drahtlose KI, ist Huawei in der Lage, seine Technologien immer näher an die Shannon-Grenze heranzuführen. Gleichzeitig wird die Erforschung neuer Theorien wie der semantischen Kommunikation durch Huawei der Branche eine Orientierungshilfe für neue grundlegende Theorien bieten.

Huawei entwickelt auch interessante neue Architekturen. Huawei integriert derzeit photonische und elektronische Technologien und entwickelt Peer-to-Peer-Architekturen, um technologische Herausforderungen oder technische Engpässe zu lösen.

Im Bereich Software entwickelt Huawei eine KI-zentrierte Full-Stack-Software und ein neues Software-Ökosystem, um die drastisch steigende Nachfrage nach Rechenkapazität zu befriedigen, die durch das explosive Wachstum der KI verursacht wird.

- **„Software-Hardware-Synergien" werden der Weg in die Zukunft sein.**

Guo erklärte abschließend, dass ein großartiges Benutzererlebnis durch Software-Hardware-Synergien entsteht. Anhand von zwei Beispielen zeigte er, wie Huawei dieses Konzept auf die IKT-Produktentwicklung und die technologische Innovation für die Netzentwicklung anwendet. Erstens tragen optimierte Algorithmen für AHR-Turbos dazu bei, dass MetaAAUs weniger Energie verbrauchen und ihre Leistung verbessern. Zweitens haben Algorithmus-Durchbrüche in der holografischen Optik es den OXCs ermöglicht, One-Hop-Verbindungen herzustellen.

- **Huawei ist das Unternehmen mit dem umfassendsten Angebot an IKT-Fähigkeiten in der digitalen Industrie.**

In den letzten mehr als 10 Jahren war die Netzwerkentwicklung ein Prozess der Einführung der neuesten IT-Praktiken in CT, angefangen von IP über Cloud bis hin zur heutigen KI. Als Unternehmen mit der umfassendsten Palette an IKT-Fähigkeiten in der digitalen Industrie ist Huawei laut Guo zuversichtlich, einen Vorsprung bei der Entwicklung zukünftiger KI-nativer Netzwerke zu erzielen.

Zum Abschluss seiner Rede sagte Guo: „Huawei wird seine Globalisierungsstrategie fortsetzen, unter anderem in den Bereichen Standards, Talente und Lieferkette. Huawei hat sich verpflichtet, Kunden, die sich für Huawei entscheiden, dabei zu helfen, den größten Geschäftserfolg zu erzielen."

MWC22 Barcelona wird vom 28. Februar bis zum 3. März in Barcelona, Spanien, stattfinden. Huawei wird seine Produkte und Lösungen am Stand 1H50 in der Halle 1 der Fira Gran Via vorstellen. Gemeinsam mit internationalen Betreibern, Branchenexperten und Meinungsführern werden wir uns mit Themen wie Branchentrends, GUIDE to the Future und grüner Entwicklung beschäftigen, um die Zukunft digitaler Netze zu erörtern. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte folgende Website: https://carrier.huawei.com/en/events/mwc2022.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1756880/BEN_Just_look_up_en.jpg

Pressekontakt:

Zhou Yirou,
zhouyirou@huawei.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100885814 abgerufen werden.